

Lenzburg, 15. August 2025

Antrag ETF Turnfestsieg

Anpassung der Kriterien für den ETF-Turnfestsieg

Ausgangslage:

Beim Eidgenössischen Turnfest (ETF) in Lausanne hat der STV Zihlschlacht, bestehend ausschliesslich aus Männern und nur messbare Disziplinen (FTK, FTA, Schleuderball, Steinstossen, Steinheben) den Turnfestsieg errungen.

Aktuell ist es möglich, den Gesamtsieg zu erringen, ohne zwingend sowohl messbare als auch schätzbare Disziplinen zu absolvieren. Zudem gibt es keine Anforderung bezüglich Geschlechterdurchmischung in der Siegermannschaft.

Auszug Wettkampfbreglement ETF Lausanne 2025

4.1.6 Turnfestsieger

Im 3-teiligen Vereinswettkampf wird der Sieger der 1. Division je Altersstufe Turnfestsieger. In den Altersstufen Aktive und Jugend können nur diejenigen Vereine Turnfestsieger werden, welche im dreiteiligen Vereinswettkampf Disziplinen aus mindestens zwei unterschiedlichen Sportarten (gemäss Artikel 4.1.9) wählen. Gewinnt in der ersten Division ein Verein, welcher Disziplinen aus nur einer Sportart absolviert hat, rückt der nächstfolgende Verein, welcher Disziplinen aus mindestens zwei unterschiedlichen Sportarten absolviert hat, als Turnfestsieger nach. Diese Regelung gilt nicht für die Altersstufen Frauen/Männer und Senioren. Sportvereine, die nicht dem Schweizerischen Turnverband oder einem der Partnerverbände gemäss Artikel 1.2.1 angehören (z.B. ausländische Vereine), können nicht Turnfestsieger werden. Der nächstfolgende Verein, welcher die unter 1.2.1 genannten Kriterien erfüllt, rückt als Turnfestsieger nach

4.1.9 3-teiliger Vereinswettkampf

Der 3-teilige Vereinswettkampf besteht aus drei Wettkampfteilen und kann aus den folgenden Sportarten zusammengestellt werden.

Jugend	Aktive	Frauen/Männer	Senioren
Geräteturnen Gymnastik Aerobic Leichtathletik Nationalturnen Jugendparcours	Fachteste Geräteturnen Gymnastik Aerobic Leichtathletik Nationalturnen	Fachteste Fit+Fun Geräteturnen Gymnastik Aerobic Leichtathletik Nationalturnen	Fit+Fun Aerobic Leichtathletik Nationalturnen

Die Disziplinen der drei Wettkampfteile können frei gewählt werden. Jede Disziplin/Vorführung darf nur einmal geturnt werden.

Pro Wettkampfteil müssen mindestens eine (1) und maximal vier (4) Disziplinen gewählt werden. Die Anzahl der Disziplinen kann von Wettkampfteil zu Wettkampfteil variieren. Die Mindestgrösse pro Sportart/Disziplin beträgt:

Sportart/Disziplin	Mindestgrösse
Fachteste, Fit+Fun, Geräteturnen, Gymnastik, Aerobic, Pendelstafette, Spielparcours Unihockey, Spieltest Allround	6 Turnende
Leichtathletik (ohne Pendelstafette), Nationalturnen, Hindernislauf	4 Turnende

Pro Wettkampfteil müssen mindestens 6 Personen eingesetzt werden. Turnende dürfen in mehreren Wettkampfteilen eingesetzt werden, jedoch nur einmal (1 Disziplin/Vorführung) pro Wettkampfteil. Die Reihenfolge der angemeldeten Wettkampfteile wird bei der Planung bestmöglich berücksichtigt, kann aber nicht immer eingehalten werden. Auf allfällige Starts in zwei verschiedenen Altersstufen/Vereinen kann beim Zeitplan keine Rücksicht genommen werden.

Ziel des Antrags:

Der Turnfestsieg soll ein möglichst breites sportliches Spektrum abbilden und sowohl die Vielfalt der Disziplinen als auch die Gleichstellung der Geschlechter fördern.

Vorschlag:

Für die Wertung als Turnfestsiegerteam am ETF gelten künftig folgende Kriterien:

1. Disziplinenvielfalt:

- Das Siegerteam muss mindestens **eine messbare Disziplin** (z. B. Leichtathletik oder Fachtest) **und eine nicht messbare Disziplin** (z. B. Gymnastik, Geräteturnen etc.) im Wettkampfprogramm haben.

2. Geschlechterdurchmischung:

- Der teilnehmende Verein muss aus **Frauen und Männern** bestehen.
- Festlegung einer minimalen Quote (z. B. mindestens 30 % eines Geschlechts) für die Wertung als Turnfestsieger.

Begründung:

- Sicherstellung, dass der Turnfestsieg sportlich breit abgestützt ist und verschiedene Stärken im Verein berücksichtigt werden.
- Förderung der Gleichstellung im Turnsport durch verbindliche Geschlechterdurchmischung.
- Steigerung der Attraktivität des Wettkampfes für Teilnehmende und Publikum.

Weiteres Vorgehen:

- Falls der Antrag an der **Herbst-Verbandsleiterkonferenz (VLK) des ATV** angenommen wird, stellt der ATV diesen Antrag an der **Frühjahrs-Verbandsleiterkonferenz (F-VLK) des STV**.